

Maiandacht

„Maria – Beschützerin des Landes Bayern“



Eröffnungslied Nr. 536 Gegrüßet seist du Königin

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.**

Am 1. Mai, feiern wir Maria, Beschützerin unseres Landes Bayern.

In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges haben die bayerischen Herzöge unsere Heimat der Sorge von Maria anvertraut. Seither vertrauten sich die Menschen ihr besonders an, haben Hilfe erfahren, vor allem in schweren Lagen.

Auch heute sind die Menschen herausgefordert durch die Corona-Pandemie.

Es ist gut zu wissen, dass Maria sich unserer Nöte annimmt, unser Anwalt ist. Wir brauchen sie jetzt ganz besonders.

Dies drückt sich auch aus in dem Lied „Maria breit den Mantel aus“: wie ein schützendes Dach breitet Maria ihre Hilfe, ihre Fürsprache über uns aus.

Darum wollen wir sie nun bitten – und uns ihr anvertrauen.

Gebet

Herr, unser Gott,

du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben.

Wir verehren sie in besonderer Weise als Schutzfrau unseres Landes Bayern.

Bewahre uns unter ihrem mütterlichen Schutz vor jedem Angriff des Bösen und gib, dass wir dir ohne Furcht in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: aus dem Lukasevangelium Lk 1,39 – 56:

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn / und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. / Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan / und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht / über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: / Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron / und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben / und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an / und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, / Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Impuls:

Maria macht sich auf den Weg zu ihrer Verwandten Elisabeth. Elisabeth bekommt in ihrem Alter noch ein Kind, und Maria will ich beistehen und helfen.

Das Kind in ihrem Leib spürt, dass Gott seine Hand auf Maria hat und ihr seinen Geist schenkt. Beide Frauen merken, dass Gott mit ihnen ist und es gut mit ihnen meint.

Das schenkt ihnen Zuversicht auf ihrem Weg, das stärkt ihr Vertrauen, das Gott sie in ihrem Leben begleitet.

Maria, bitte für uns, stärke auch unser Vertrauen, dass Gott uns auf unseren Lebenswegen, auch den schwierigen, nahe ist. *(nun eine kleine stille Zeit zur Betrachtung.)*

Lied zum Beispiel Nr. 534 Maria breit den Mantel aus (singen oder lesen)

Fürbitten

Herr, unser Gott, du hast uns versprochen, uns deinen Beistand zu senden, wie ihn auch Maria erfahren hat. Im Vertrauen darauf bitten wir:

- um Gottes Segen für die Ernte auf den Feldern und in den Gärten.
- um Bewahrung vor Unwetter, Hagel oder Dürre.
- um Wachstum und Schutz vor Krankheit für all unsere Tiere.
- um den Schutz Gottes für all unser Tun.
- um Kraft und Ideen für alle, die sich in unseren Vereinen und Gruppen zum Wohl anderer einsetzen.
- um Bewahrung vor Bränden, Unfällen und anderen Unglücksfällen.
- um Segen und Wohlergehen für unsere Familien und für alle älteren Leute.
- um neue Perspektiven für alle, die hungern oder unter Dürre, Krieg oder Krankheit leiden.
- um Genesung und Zuversicht für alle, die nun unter der Corona-Pandemie leiden oder erkrankt sind.
- um Frieden in der Welt, besonders in Israel, Syrien, Afrika, der Ukraine und anderen Krisenherden.

Herr, wir vertrauen auf deine Hilfe, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Gegrüßet seist du Maria

Gebet

Herr, Jesus Christus, gib uns Kraft und Mut, dass wir nicht müde werden in deinem Dienst. Lass uns den Weg finden zu Dir.

Führe uns in deiner Kraft durch diese Welt mit all ihren Herausforderungen und Gefahren und einst zu dir in die Vollendung, wo du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen. ---

Herr, erfülle uns mit deinem Segen und deiner Gnade, jetzt und allezeit. Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied zum Beispiel Nr. 525 Freu dich du Himmelskönigin.